



Deutsche Herzstiftung und DGPR verleihen erstmalig Wissenschaftspreis der Kurt und Erika Palm-Stiftung

Auszeichnung für vier Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

(Frankfurt a. M./Koblenz, 2. Oktober 2018) Die Deutsche Herzstiftung hat gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (DGPR) zum ersten Mal den Wissenschaftspreis der Kurt und Erika Palm-Stiftung vergeben. Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert (1. Platz: 6.000 Euro, 2. Platz: 3.000 Euro, 3. Platz: 1.000 Euro). Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen der 44. DGPR-Jahrestagung in Berlin. Ausgezeichnet wurden Dr. med. Stephen Zewinger, Universitätsklinikum des Saarlandes, PD Dr. med. Frederik Trinkmann, Universitätsmedizin Mannheim, Dr. phil. Sarah Eichler, Universität Potsdam und Dr. med. Christine Quast, Universitätsklinikum Düsseldorf. Die Verleihung wurde durch Dr. Manju Guha, Präsidentin der DGPR, Prof. Dr. Bernhard Schwaab, Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Herzstiftung und Prof. Dr. Christian Albus, Tagungspräsident in Anwesenheit von Martin Vestweber, Geschäftsführer der Deutschen Herzstiftung und Heinz Pudell, Vertreter der Kurt und Erika Palm-Stiftung vorgenommen.

Den ersten Preis erhielt Dr. med. Stephen Zewinger, Klinik für Innere Medizin IV, Nieren- und Hochdruckkrankheiten des Universitätsklinikums des Saarlandes, für seine Arbeit „Relations between lipoprotein(a) concentrations, LPA genetic variants, and the risk of mortality in patients with established coronary heart disease: a molecular and genetic association study“.

Den zweiten Preis erhielt PD Dr. med. Frederik Trinkmann, Universitätsmedizin Mannheim, I. Medizinische Klinik, für seine Arbeit „Automated non-invasive central blood pressure measurements using oscillometric radial pulse wave analysis – results of the MEASURE-cBP validation studies“.

Der dritte Preis wurde geteilt. Diesen erhielten Dr. phil. Sarah Eichler, Humanwissenschaftliche Fakultät, Universität Potsdam, für ihre Arbeit „Nutrition

and mortality in patients 12 months after transcatheter aortic valve implantation“
und

Dr. med. Christine Quast, Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie,
Universitätsklinikum Düsseldorf, für ihre Arbeit „Adenosine Formed by CD73 on T
Cells Inhibits Cardiac Inflammation and Fibrosis and Preserves Contractile Function
in Transverse Aortic Constriction-Induced Heart Failure“.

Der Wissenschaftspreis ist nach seinen Stiftern Kurt und Erika Palm benannt.
Aufgrund eigener leidvoller Erfahrungen mit Herzerkrankungen entschied sich das
Ehepaar, einen Preis zu stiften.

Hinweis für Redaktionen

Bildmaterial zur Preisverleihung kann angefordert werden über
presse@herzstiftung.de oder Telefon 069/955128140.

44/2018

Informationen:

Deutsche Herzstiftung
Pressestelle
Michael Wichert/Pierre König
Telefon 069/955128-114/-140
presse@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de